

Herzlich Willkommen

im

**TAGA**

Informationen zur Anmeldung

für den neuen Jahrgang 5

im Schuljahr 2016/17



Herr Rott, Schulleiter



Herr Wieligmann,  
Stellvertr. Schulleiter

### **Wer macht was am TGG und wo sind sie zu finden?**

Schulleiter:	Herr Rott (Raum V03)
Stellvertreter:	Herr Wieligmann (V15)
Klassen 8–10	Herr Rott (Raum V03)
Klassen 5–7	Herr Wieligmann (V15)
Lernmittelausleihe:	Herr Hempel (Raum V04)
Beratungslehrer:	Herr Mönninghoff (Raum H04) Frau Schweitzer (Raum H02)
Hausmeister:	Herr Benken, Herr Weiland (Raum B01)
Schulassistent / Buch-Ausgabe:	Herr Schnorfeil (Raum C06)
Sekretärin (Erste Hilfe):	Frau Bültjer (Raum V02)
SV (Schülervvertretung):	Lisa-Marie Bassalig
Sanitätsraum mit Liege:	Raum V05



Herr Mönninghoff,  
Beratungslehrer



Frau Schweitzer,  
Beratungslehrerin

# Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Eltern,  
liebe neue Schülerinnen und Schüler der Klassen 5!

Wir heißen Sie bzw. dich an unserer Schule, dem Teletta-Groß-Gymnasium, herzlich willkommen und freuen uns auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Damit alle neuen TGGler sich schnell und gut bei uns zurechtfinden, haben wir auf den folgenden Seiten allerhand notwendige und hilfreiche Informationen zusammengestellt, so dass sich jeder in Ruhe orientieren und notwendige Vorbereitungen treffen kann.

Unseren neuen Schülerinnen und Schülern, die mit dem Bus kommen werden, raten wir, sich vor Ende der Sommerferien schon mit der Buslinie und auch mit den Haltestellen insbesondere in Leer vertraut zu machen (ggf. mit einer Probefahrt). Ein Busfahrplan mit den An- und Abfahrtszeiten in Leer und den zugehörigen Haltestellen findet sich in diesem Prospekt.

Auch unsere neuen Fahrradschülerinnen und -schüler müssen unbedingt rechtzeitig vor Schulbeginn mit ihren Eltern den Weg zur Schule ausprobieren und auch (natürlich) die Verkehrssicherheit des Rads überprüfen.

Falls es über die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen hinausgehende Fragen oder Probleme gibt, rufen Sie uns vormittags einfach an (0491-925610) oder sprechen Sie jemanden von uns, egal ob Schulleitung, Lehrkräfte oder Mitschülerinnen und Mitschüler, an. Weitere Informationen sind auch auf unserer Webseite <http://www.tgg-leer.de/> zu finden.

Ich wünsche allen unseren neuen Schülerinnen und Schülern eine gute und erfolgreiche Zeit am TGG – vorher aber erst einmal schöne Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen



Ulf Rott, Schulleiter

# Der Schulelternrat

Herzlich willkommen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein neuer Abschnitt beginnt für uns Große und Kleine. Im Vergleich mit der Grundschule gibt es mehr Fächer, Unterrichtszeit, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte – gemeinsame Familienzeit nimmt ab, Austausch mit den Lehrenden verändert sich. Vielfältige Möglichkeiten, unsere Kinder zu unterstützen, gibt es dennoch:

## 1. Schulelternrat

In den Schulelternrat (SER) werden zwei gewählte Vertreterinnen bzw. Vertreter aller Klassen entsandt (ca. 70 Personen). Wir besprechen Themen der Eltern und stehen im guten Dialog mit der Schulleitung.

## 2. Schulvorstand

Es werden vier Personen in den Schulvorstand (SVo) gewählt. Gemeinsam mit Lehrenden, Schülerinnen und Schülern sowie der Schulleitung werden Entscheidungen konkret mitgestaltet.

## 3. Gesamtkonferenzen

Das Kollegium, die Schülervvertretung sowie 18 Personen aus dem SER treffen sich zum Austausch, zu regen Diskussionen, Entscheidungen werden vorbereitet und bzw. oder getroffen.

## 4. Fachkonferenzen

Zwei Personen pro Fach aus dem SER nehmen teil und erleben Transparenz in inhaltlicher und organisatorischer Struktur.

Ich lade Sie hiermit herzlich ein, aktiv in der Schule Ihres Kindes mitzuarbeiten.

Einen guten und gelingenden Start allen Schülerinnen und Schülern, mögen sie sich hier wohl fühlen und ein gutes Lernklima vorfinden. Allen Eltern ein Dankeschön, dass Sie Ihre Kinder unserer Schule anvertrauen.

Mit sonnigen Grüßen

Anje Beushausen-Erdmann (Vorsitzende des SER)

## Das Wichtigste auf einen Blick

Der fünfte Jahrgang wird am 4. August 2016 eingeschult, und zwar um 9.30 Uhr mit einem Empfang in der Aula. In der Eingangshalle und dem Foyer der Aula hängen die Klassenlisten aus, damit ihr und eure Eltern gleich nachschauen könnt bzw. können, in welcher Klasse ihr seid.

### Donnerstag, 4. August 2016

8.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der Lutherkirche (nahe der Großen Bleiche)
9.30 Uhr	Empfang in der Aula des TGG
ab ca. 10.00 Uhr	Klassenleitungsunterricht
12.15 Uhr	Unterrichtsschluss, Bus-Lotsen begleiten die Fahrschülerinnen und -schüler zu den Bussen (auch am 5. und 8. August)

### Freitag, 5. August 2016

7.45–13.00 Uhr Klassenleitungsunterricht

Die Zusammensetzung der neuen Klassen wird insgesamt durch die folgenden organisatorischen Gesichtspunkte bestimmt:

- Schüler und Schülerinnen aus einer Freundschaftsgruppe sollen möglichst zusammenbleiben.
- Das zahlenmäßige Verhältnis von Mädchen und Jungen soll ausgewogen sein.
- Die Bläserklasse wird bei ausreichend großer Anmeldezahl gebildet.

Alle Mütter und Väter, die ihr Kind am ersten Tag begleiten wollen, sind hierzu selbstverständlich herzlich willkommen. Alle Eltern, Schüler und Schülerinnen treffen sich bei uns um 9.30 Uhr zum Empfang in der Aula. Dort werden die Klassenleitungen vorgestellt. Anschließend können die Eltern einen Blick in die Klassenräume ihrer Kinder werfen.

# Wir sind die neuen Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen. Herzlich willkommen am TGG!

**Frau Scheil** (Deutsch/ev. Religion):

Liebe zukünftige Fünftklässler!

Mein Name ist Christiane Scheil. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern (3 und 6 Jahre) in Leer und unterrichte die Fächer Deutsch und ev. Religion am TGG. Mein Lieblingsfach ist Deutsch und ich freue mich darauf, mit Euch gemeinsam viele schöne, lustige Geschichten und Gedichte zu schreiben ☺! Ich grüße Euch ganz herzlich und freue mich auf Euch.



**Frau Mieth** (Deutsch/Musik):



Liebe Viertklässler!

Wenn ihr im August an das TGG kommt, erwartet euch eine große, aber auch tolle Schule.

Vielleicht kommt ihr mit eurer besten Freundin oder mit eurem besten Freund in die neue Klasse. Das wird auf alle Fälle zunächst eine aufregende Zeit – auch für mich. Hierfür wünsche ich euch schon vorweg ein gutes Ankommen.

Ich selbst bin schon einige Jahre am TGG und immer wieder sehr gerne Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse gewesen. Deutsch und Musik sind meine Unterrichtsfächer. Außerdem leite ich den

Chor „Chorkids“. Mit meiner Familie wohne ich in Nortmoor. Zu meinen Hobbies zählen: Schwimmen und Rad fahren.

Ich freue mich auf euch.

**Frau Jäger** (Deutsch/Musik):

Hallo,

mein Name ist Petra Jäger und ich unterrichte am Teletta-Groß-Gymnasium die Fächer Deutsch und Musik, was mir seit inzwischen über 20 Jahren immer noch viel Spaß macht...

Am TGG leite ich außerdem die Schulchöre ab Jahrgang 7. Vielleicht sehen wir uns ja in den nächsten Jahren nicht nur im Unterricht, sondern auch in einer Chor-AG.

Eure Co-Klassenlehrerin, Frau Buschmann, unterrichtet übrigens die Fächer Mathematik und Sport.

Gemeinsam freuen wir uns schon auf unsere neue 5. Klasse!



**Herr Decker** (Mathematik/Physik):

Hallo,  
mein Name ist Arne Decker. Ich unterrichte seit 12 Jahren Mathematik und Physik am TGG. Studiert habe ich diese Fächer an der Universität in Oldenburg, wo ich auch aufgewachsen bin. Bevor ich ans TGG gekommen bin, habe ich einige Jahre an der Orientierungsstufe in Warsingsfehn unterrichtet. Dort, in Warsingsfehn, wohne ich mit meiner Familie seit nun 16 Jahren.



An meinem Beruf mag ich am meisten den respektvollen Umgang mit den Schülern, und ich freue mich, wenn die Schüler diesem mit Freundlichkeit und Ehrlichkeit begegnen.

Ich bin mir sicher, ihr seid schon genauso gespannt auf die neue Schule und eure neuen Lehrer wie ich darauf, euch kennenzulernen, und ich hoffe sehr, ihr werdet einige schöne Jahre am TGG verbringen!

**Frau Robbe** (Englisch/ev. Religion):



Hallo,  
mein Name ist Michaela Robbe, ich bin 43 Jahre alt und seit 2002 als Lehrerin für die Fächer Englisch und evangelische Religion am TGG tätig. Zusammen mit meinem Mann und unserer 12-jährigen Tochter lebe ich in Leer. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Osnabrück, wo ich auf einem Bauernhof aufgewachsen bin. In Osnabrück und Oldenburg habe ich studiert. Meine Liebe zu Tieren habe ich nach Leer mitgenommen und freue mich jeden Tag über unsere Hündin Lilly.

Für meine Freizeitgestaltung brauche ich vor allem meine Hände: Ich male, stricke, sticke, filze, bastle und nähe für mein Leben gerne. Außerdem schaue ich gerne englische Filme oder lese.

Neben dem Unterricht in meinen Fächern habe ich großes Interesse, die Klassengemeinschaft zu gestalten. Mit unserem Sozialtrainingsprogramm „Lions Quest – Erwachsen werden“ möchte ich euch unterstützen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der ihr gut miteinander leben und arbeiten könnt.

Ich freue mich schon, euch kennen zu lernen!

## Gemeinsam lernen

Eine gute Klassengemeinschaft wächst nicht von allein. Die neuen Klassenleitungsteams Ihres Kindes werden besonders in den ersten Wochen und Monaten einige Unterrichtsstunden damit verbringen, aus den circa 30 Kindern aus dem gesamten Landkreis eine gute Klassengemeinschaft zu machen, in der sich alle wohl fühlen und mit Freude und Erfolg lernen können.

Wir arbeiten seit einigen Jahren mit dem Programm **„Erwachsen werden“ von Lions-Quest**. Dabei bekommen alle Kinder Gelegenheit, durch gemeinsames Tun und Reden ihre neuen Mitschülerinnen und -schüler kennen zu lernen. Sie sollen **Selbstvertrauen entwickeln**, was ihnen hilft, andere zu akzeptieren und zu respektieren. Weitere Informationen dazu bekommen Sie von den Klassenleitungen bei einem der ersten Elternabende.

Im Herbst werden **alle fünften Klassen Kennenlerntage haben**, wo neben **sozialem Lernen und dem Arbeiten in der Gruppe** auch sinnvolles Organisieren des eigenen Lernens zu Hause thematisiert werden.

Im weiteren Laufe des Schuljahres gibt es ein **Projekt für sicheres Verhalten im Internet**, mit dem Schwerpunkt Umgang mit „Whatsapp & Co.“.

## Elternhaus und Schule

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Kind erzählen, wie es ihm in der neuen Umgebung ergeht. Was lernt es gerade? Wo macht es Fortschritte? Wo hat es Schwierigkeiten?

Wenn die Leistungen nicht so gut sind wie erwartet oder wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind bedrückt ist oder ernste Probleme mit Mitschülerinnen oder Mitschülern hat, nehmen Sie bitte Kontakt zu den Lehrerinnen bzw. Lehrern auf. Nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule lassen sich die Ursachen ergründen und Probleme bewältigen.

## So geht's los – die ersten Schultage

Am **Donnerstag, dem 4. August**, findet um **8.30 Uhr ein Einschulungsgottesdienst** in der Lutherkirche statt, zu dem alle neuen Schülerinnen und Schüler des Teletta-Groß-Gymnasiums zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind.

Um **9.30 Uhr beginnt der Schultag** dann offiziell mit der **Begrüßung in der Aula**. Von dort aus gehen alle in ihre neuen Klassenräume, in die auch die Eltern noch einen kurzen Blick werfen dürfen, bevor für die Fünftklässler und -klässlerinnen der erste Unterrichtstag beginnt.

Die **ersten beiden Schultage sind Klassenleitungstage**, das heißt, es gibt noch keinen Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich kennen, erkunden ihre neue Schule und die unmittelbare Umgebung. Dazu brauchen die Kinder nur einen Schreibblock und Schreibzeug mitzubringen.

## TGG-Schuljahresplaner

Bitte kaufen Sie Ihrem Kind kein Hausaufgabenheft. Alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 5–9 bekommen in der Schule einen **vom TGG herausgegebenen Schuljahresplaner**.

Im handlichen A4-Format ist er **Hausaufgabenheft und Terminplaner** in einem. Er enthält **wichtige Telefonnummern** und erleichtert Schülerinnen, Schülern und Eltern die Organisation des Schulalltags. Für die Klassenstufen fünf bis neun ist der Planer verbindlich, d.h. alle Schüler und Schülerinnen müssen diesen Planer führen und in der Schule immer dabei haben.

Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen bekommen den Planer zu Beginn des Schuljahres von den Klassenlehrern bzw. -lehrerinnen.

## Schulbücher ab Montag, 8. August 2016

Erfahrungsgemäß nehmen die meisten Schülerinnen und Schüler am **Ausleihverfahren** teil. Die fünften Klassen werden **ihre Schulbücher am Montag, dem 8. August, bekommen**. Bitte sorgen Sie dafür, dass die ausgeliehenen Bücher **mit einem Schutzumschlag** versehen werden.

## Der neue Schulweg

Während die meisten Kinder aus dem Stadtgebiet mit dem Rad zur Schule kommen, ist für viele unserer Schülerinnen und Schüler der Wechsel zum Gymnasium der Einstieg in ein Leben als Fahrschüler bzw. -schülerin. Für beide Gruppen ist dies eine große Herausforderung, denn das Teletta-Groß-Gymnasium liegt **mitten im Stadtzentrum** und besonders die Heisfelder und die Ubbo-Emmius-Straße sind **morgens und mittags sehr stark befahrene Straßen**, die große Aufmerksamkeit und Vorsicht beim Überqueren erfordern. Erschwerend kommt noch die große Zahl der Busse aus allen Teilen des Landkreises hinzu, die die verschiedenen Haltestellen rings um die Schule anfahren.

Auch wenn in der Grundschule schon die Regeln für richtiges Verhalten als Fußgänger bzw. -gängerin oder Radfahrerin und -fahrer im Straßenverkehr eingeübt wurden und die Kinder in der Freizeit öfter allein mit dem Rad unterwegs sind, sollte der neue Schulweg während der Ferien probeweise zurückgelegt werden, damit Sie als Eltern **Ihr Kind auf Gefahrenpunkte hinweisen** können.

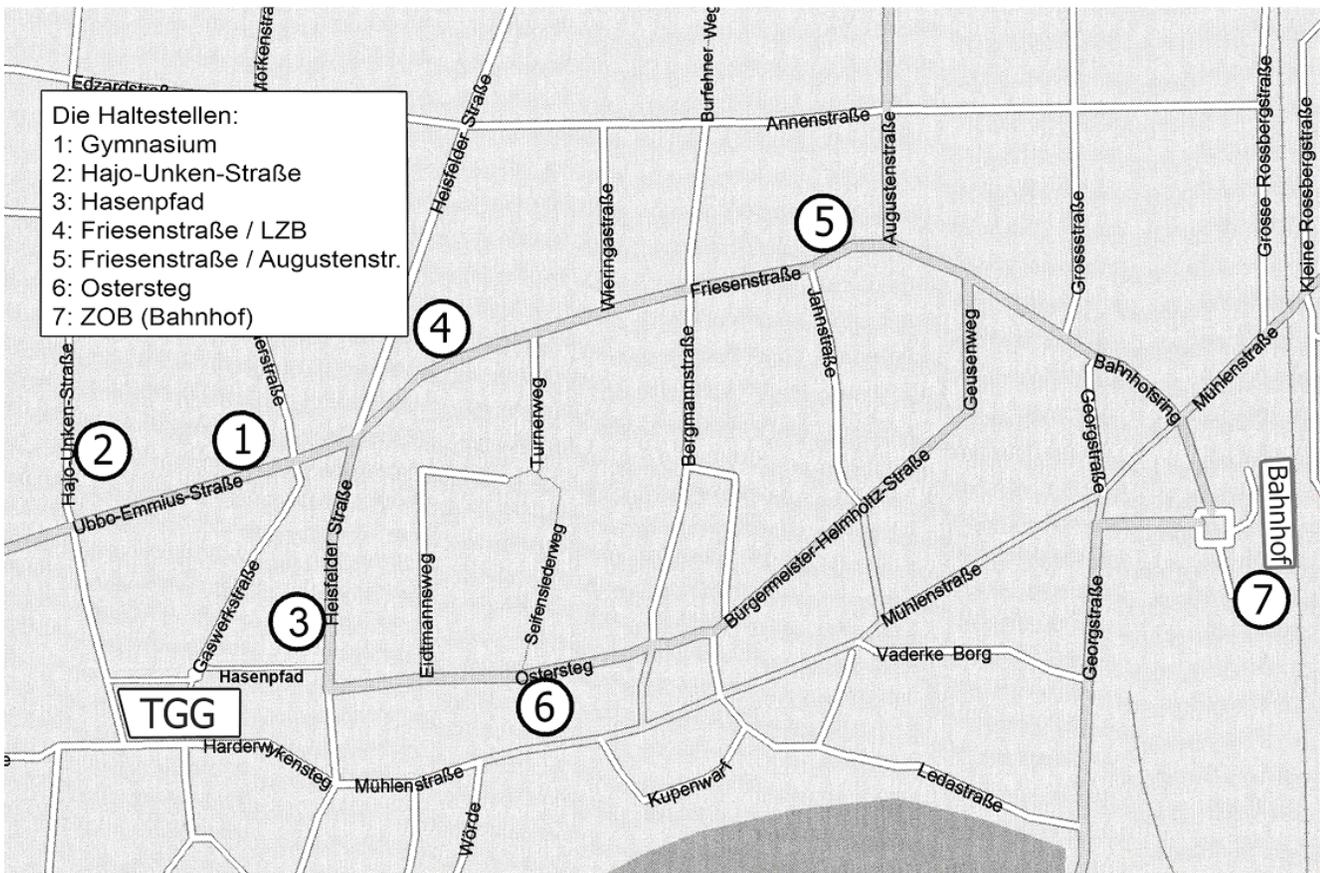
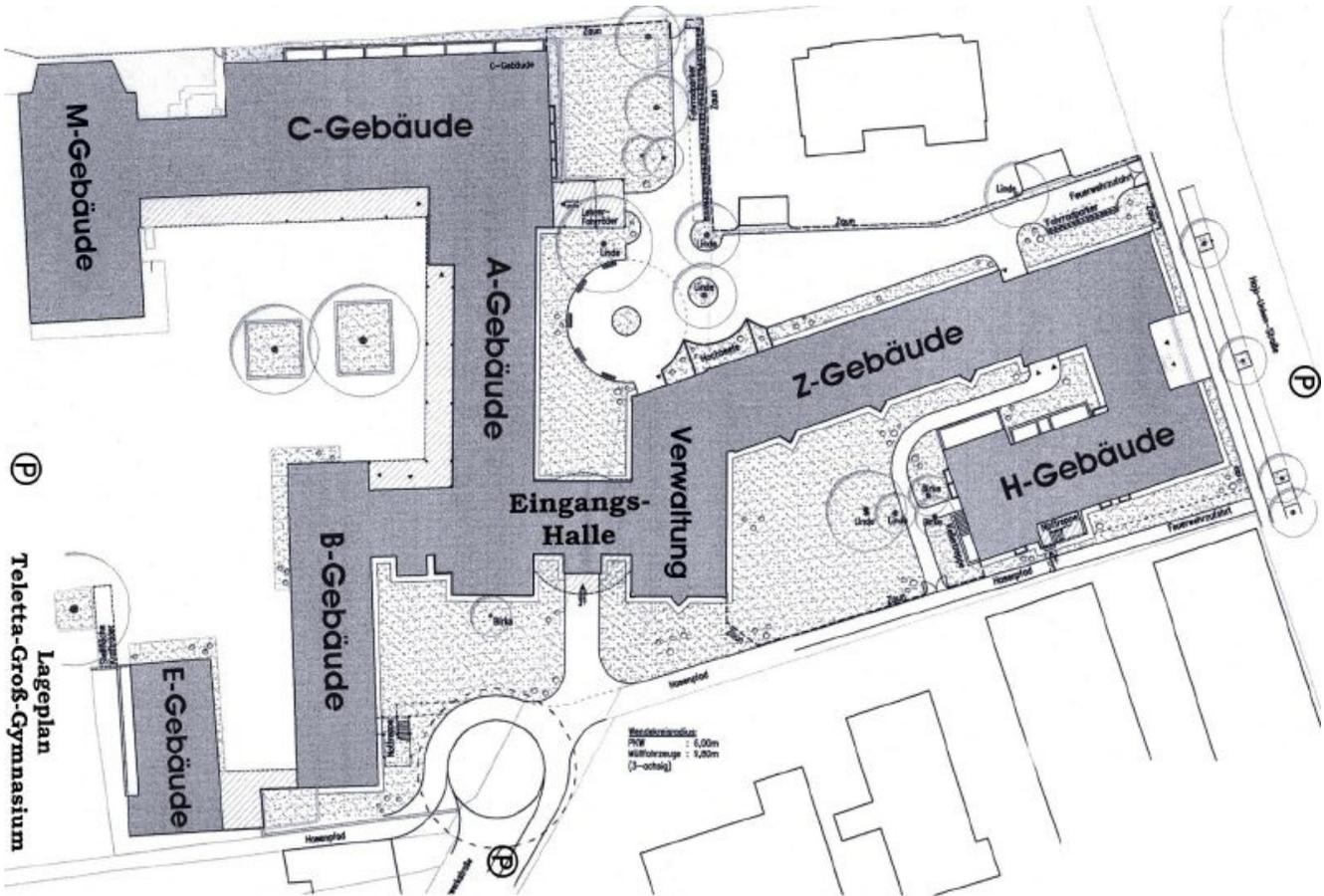
Fahrschüler und -schülerinnen sollten unbedingt wissen, mit welcher Linie sie fahren müssen und wo ihr Bus hält, denn sonst kann es passieren, dass sie mittags in den falschen Bus einsteigen oder ihren Bus verpassen.

An den ersten Schultagen werden den Fahrschülern und -schülerinnen der Klasse 5 ältere Schülerinnen und Schüler, die die gleiche Buslinie benutzen, als **Helfer zur Seite stehen**. Sie werden sie zu ihrem Bus begleiten und ihnen als geübte Busbenutzer und -benutzerinnen Tipps geben.

**Auskünfte zu Buslinien und Fahrplänen** finden Sie im Internet unter:

1. [www.vej-bus.de](http://www.vej-bus.de)
2. <http://www.weser-ems-bus.de/>
3. [fahrplander.vbn.de](http://fahrplander.vbn.de)

# Die Gebäude des TGG und die Haltestellen



# An- und Abfahrtszeiten zu/ab den Leeraner Gymnasien

TGG

An- Abfahrten zu / ab TGG (Stand: April 2016)

14.04.2016

	Anfahrten zur		Abfahrten nach der							
	1. Stunde	2. Stunde	4. Stunde	5. Stunde	6. Stunde	7. Stunde	8. Stunde	9. Stunde	10. Stunde	11. Stunde
Schulstunde										
Beginn/ Ende	7:45 Uhr	8:30 Uhr	11:05 Uhr	12:15 Uhr	13:00 Uhr	13:55 Uhr	14:45 Uhr	15:30 Uhr	16:20 Uhr	17:05 Uhr
WEB 620 Bad Nieuweschans - Leer	7:27 Gymn.	8:32 Gymn.	11:32 Gymn.	12:27 Gymn.	13:22 Gymn.	14:32 Gymn.	14:57 Gymn.	15:42 Gymn.	16:27 Gymn.	17:32 Gymn.
WEB 621 Emden - Leer	7:30 Gymn.		11:33 LZB	12:23 LZB	13:19 H.-U.-Str.		15:12 Augustenstr.	16:07 Augustenstr.		17:32 Augustenstr.
WEB 622 Papenburg - Leer	7:12 Hasenpfad		11:26 LZB	12:26 LZB				15:57 LZB		17:26 LZB
WEB 623 Augustfehn - Leer	7:26 Hasenpfad		11:32 LZB	12:32 LZB	13:25 H.-U.-Str.		15:12 LZB	16:02 LZB		17:32 LZB
WEB 624 Kanalspolder - Leer	7:23 Gymn.			12:27 Gymn.	13:21 Gymn.			15:42 Gymn.		18:32 Gymn.
WEB 625 Westerstede - Leer	7:12 Hasenpfad		11:32 LZB		13:24 H.-U.-Str.			15:59 H.-U.-Str.		
WEB 635 Wymeer - Leer	7:27 Gymn.				13:17 Gymn.			15:52 Gymn.		18:32 Gymn.
Andreeßen 481 Aurich - Moormerl. - Leer	7:22 Hasenpfad	8:32 LZB	11:22 LZB	12:26 LZB	13:31 LZB	14:32 LZB	15:32 LZB	16:02 LZB		17:32 LZB
Andreeßen 662 Jhersiingsteihn - Leer	7:25 Hasenpfad				13:25 ZOB					
Auto Fischer 600 Papenburg - Leer	7:34 Gymn.		11:26 LZB	12:26 LZB	13:20 Hasenpfad	14:26 LZB	15:20 Hasenpfad	15:56 LZB	16:26 LZB	17:26 LZB
Auto Fischer 605 Aaktikerei - Leer	7:36 Gymn.	9:53 Gymn.	11:53 Gymn.	12:48 Gymn.	13:23 Gymn.		14:53 Gymn.	15:53 Gymn.	16:53 Gymn.	18:23 Gymn.
Kreisbahn Aurich 460 Hesel - Holland - Leer	7:16 Augustenstr.	8:33 Augustenstr.	11:33 Augustenstr.	12:33 Augustenstr.	13:33 Augustenstr.	14:33 Augustenstr.	15:33 Augustenstr.	16:33 Augustenstr.		17:33 Augustenstr.
Kreisbahn Aurich 467 Wiesmoor - Leer	7:16 Augustenstr.	8:33 Augustenstr.	11:33 Augustenstr.	12:33 Augustenstr.	13:30 Pflenberg / Gymn.		15:33 Augustenstr.	16:33 Augustenstr.		17:33 Augustenstr.
Kreisbahn Aurich 479 Neukamperfehn-Leer	7:23 Gymn.	8:58 Gymn.	11:13 Gymn.	12:23 Gymn.	13:28 Gymn.		14:53 Gymn.	16:03 Gymn.		18:28 Gymn.
VLL 690 Rhauderfehn - Leer	7:15 Gymn.	9:30 ZOB		12:25 H.-U.-Str.	13:25 H.-U.-Str.		15:05 H.-U.-Str.	15:58 LZB	16:32 LZB	17:32 LZB
Janssen 651 Biringum - Leer	7:23 Gymn.			12:35 Gymn.	13:25 Gymn.		15:05 Gymn.	16:05 Gymn.	17:05 Gymn.	18:05 Gymn.
Janssen 652 Heisfelde - Leer	7:22 Gymn.		11:16 Gymn.	12:20 Gymn.	13:16 Gymn.		14:56 Gymn.	15:56 Gymn.	16:56 Gymn.	17:56 Gymn.
Janssen 655 Nüftermoor - Leer	7:30 Gymn.	8:25 Gymn.	11:36 Gymn.	12:36 Gymn.	13:36 Gymn.					
Janssen 656 Ostrhauderfehn - Leer	7:17 Gymn.		11:20 Gymn. (x2 Umsteigen)		13:06 Gymn.			15:35 Gymn.		17:55 Gymn.

# Die Beratungslehrerin und der Beratungslehrer

An **Herrn Mönninghoff** und **Frau Schweitzer** können sich Schüler, Schülerinnen, Eltern, Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte wenden.

Wir unterstützen euch bzw. Sie beim Suchen und Finden von Lösungswegen bei (schulischen) Problemen, wie beispielsweise:

*Ich fühle mich in meiner Klasse nicht (mehr) wohl.*

*Meine schulischen Leistungen sind schlechter geworden und ich weiß nicht, wie ich das ändern kann.*

*Warum gerate ich immer mit Lehrerinnen oder Lehrern aneinander?*

*Ich habe Angst, zur Schule zu gehen.*

*Ich werde die Schule verlassen – was nun?*

*Mein Sohn bzw. meine Tochter hat Probleme in der Klasse.*

*Mein Kind macht mir Sorgen.*

*Wir wissen nicht, wie wir unser Kind unterstützen können.*

*Unser bzw. mein Kind hält sich nicht an Abmachungen*

*– was können wir tun?*

**Bei jeder Beratung ist Verschwiegenheit selbstverständlich!**

**Termine nach Vereinbarung**

# Motto und Leitbild des Teletta-Groß-Gymnasiums

*„Nicht der Verstand allein, sondern der ganze Mensch auch nach Gemüth und Willen muss durch den Unterricht gebildet sein.“*

Teletta Groß, 1871

## Leitbild

Wir verstehen unsere Schule als eine Gemeinschaft, in der Schüler und Schülerinnen, Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte verantwortungsvoll miteinander arbeiten. Unser Ziel ist es, jungen Menschen gymnasiale Bildung zu vermitteln und sie zu Selbstverantwortung und politischer Mündigkeit zu erziehen. Der Erwerb sozialer und kommunikativer Kompetenzen soll sie befähigen, unsere demokratische Gesellschaft konstruktiv mitzugestalten.

Die folgenden Punkte sind Verpflichtung für die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte und für die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern am Teletta-Groß-Gymnasium.

### **1 Selbstverantwortung**

Die Schule fördert das selbstverantwortete Lernen und die Eigeninitiative der Schüler und Schülerinnen innerhalb und außerhalb des Unterrichts.

### **2 Studierfähigkeit**

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die für einen bestmöglichen Schulabschluss erforderlichen Fach- und Methodenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen erwerben – das ist im Regelfall die Allgemeine Hochschulreife.

### **3 Persönlichkeitsförderung**

Sie sollen ihre Fähigkeiten und Stärken innerhalb der Schule einbringen und weiterentwickeln können und so ihr Selbstwertgefühl stärken. Ihre individuellen Begabungen sollen auch außerhalb des Fächerkanons im Rahmen der offenen Ganztagschule gefördert werden.



#### **4 Soziale Kompetenz und soziales Verhalten**

Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte sollen tolerant und kooperativ miteinander umgehen. Sie sollen einen rücksichtsvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachen pflegen. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Konflikte selbstständig und gewaltfrei auszutragen, Schwächeren zu helfen und, falls nötig, für sich selbst Hilfe einzufordern.

#### **5 Kommunikative Kompetenz**

Unsere Schüler und Schülerinnen sollen in der Lage sein, ihre Gedanken und Standpunkte adressatengerecht zu artikulieren und angemessen auf die Äußerungen anderer zu reagieren.

#### **6 Politische Mündigkeit und Demokratiefähigkeit**

Sie sollen die schulischen Vertretungsgremien kennen und nutzen. Das Ausmaß der Schülermitwirkung und -teilhabe am Schulleben soll ein wesentliches Kriterium unserer pädagogischen Arbeit sein.

#### **7 Umweltbewusstsein**

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen pflegen und verbessern.

#### **8 Interkulturelle Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit**

Als Europaschule soll unsere Schule einen besonderen Beitrag zur Völkerverständigung leisten durch außerschulische Lernaktivitäten und internationale Kontaktpflege. Dadurch soll der Horizont jedes Einzelnen an unserer Schule erweitert werden und unserer Schule eine weltoffene Atmosphäre gesichert werden.

(Stand 27.8.2009)

## Schulordnung des Teletta-Groß-Gymnasiums



Während der Unterrichtszeit ist auf den Schulhöfen, in den Treppenhäusern und auf den Fluren alles zu unterlassen, was den Unterricht stört.

Das **Trinken und Essen** (einschließlich des Kaugummikauens) während des Unterrichts ist nicht erlaubt. Ausnahmen können von der jeweiligen Lehrkraft gestattet werden.

Die Schülerinnen und Schüler durchlüften die von ihnen benutzen Räume regelmäßig und säubern sie – einschließlich der Tafeln – nach Bedarf. **In den großen Pausen** halten sich die Schüler und Schülerinnen auf dem Hof auf, soweit es die Witterung zulässt. Sie dürfen die Flure im Z-Trakt, die alte und neue Eingangshalle und das Foyer des H-Traktes in den großen Pausen als Durchgangsbereiche benutzen.

Die **Mensa dient als Verzehr- und Aufenthaltsbereich** in den Pausen und Freistunden; dort gelten die Verhaltensregeln für die Mensa.

**Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I** dürfen das Schulgrundstück während der Unterrichtszeit – d. h. einschließlich der Pausen und Freistunden – außer stundenplanmäßig zur Turnhalle, Schwimmhalle oder zum Ostersteggebäude nicht unbefugt verlassen.

**Fahrräder werden in den dafür vorgesehenen Fahrradständern abgestellt**, Motorräder auf den dafür abgegrenzten Stellplätzen. Fahrzeuge, die Zugänge und Fluchtwege versperren, werden aus Sicherheitsgründen entfernt.

Auf dem Gelände und in den Gebäuden der Schule darf nicht geraucht werden. Der Konsum alkoholischer Getränke ist verboten.

# TAGG



Schülerinnen und Schüler dürfen **Handys, Kameras und audiovisuelle Aufnahme- und Abspielgeräte** inklusive Zubehör in den Gebäuden und auf dem Außengelände außer für ausdrücklich angesetzte unterrichtliche Zwecke nicht benutzen. Wer diese Geräte mitführt, muss sie während der gesamten Aufenthaltsdauer auf dem Schulgelände **ausgeschaltet und nicht sichtbar aufbewahren**. In begründeten Ausnahmefällen kann die Benutzung eines Handys vorher durch die nächste erreichbare Lehrkraft ausdrücklich erlaubt werden. Die schuleigenen EDV-Anlagen dürfen von Schülern und Schülerinnen nur zu unterrichtlichen Zwecken und unter Lehreraufsicht benutzt werden.

**Jedes Fernbleiben vom Unterricht** muss von den Erziehungsberechtigten mit Angabe des Grundes **schriftlich entschuldigt werden**. Volljährige Schülerinnen und Schüler entschuldigen sich selbst und geben den Grund für ihr Versäumnis an. Bei voraussehbar längerem Fehlen muss der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin oder der Tutor bzw. die Tutorin so schnell wie möglich, spätestens ab dem dritten Tag der Abwesenheit benachrichtigt werden. Krankmeldungen während der Unterrichtszeit müssen bei der unterrichtenden Lehrperson oder dem Lehrer bzw. der Lehrerin der nächsten Stunde erfolgen.

**Beurlaubungen** für einen Tag spricht die Klassenleitung bzw. der Tutor oder die Tutorin aus. Darüber hinausgehende Beurlaubungen müssen beim Schulleiter rechtzeitig beantragt werden – das gilt auch bei Beurlaubungen für einen Tag unmittelbar vor oder nach den Ferien.

Leer, im Juni 2011

## Wenn Ihr Kind einmal krank ist

### Verhalten bei Infektionskrankheiten

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieher, Erzieherinnen oder Betreuer bzw. Betreuerinnen anstecken. Außerdem sind gerade Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie hier über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz** (§ 34 Abs. 5 Satz 2) vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Infektionsschutzgesetz bestimmt, dass **Ihr Kind nicht in die Schule gehen darf, wenn**

1. es an einer schweren Infektion erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann; dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein Kopflausbefall vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich.

Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte Schmierinfektionen. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen sind z. B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten, bestehen. Wir bitten Sie also, **bei ernsthaften Erkrankungen Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen** (z. B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er bzw. sie wird Ihnen – bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte – darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der Schule nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

**Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden und -kameradinnen, Mitschüler und Mitschülerinnen oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss.

In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit informieren.**

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden und -kameradinnen, Mitschüler oder Mitschülerinnen oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien **nur mit Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes wieder in die Schule gehen** dürfen.

Auch wenn bei Ihnen zu Hause jemand an einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch **in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie uns informieren.**

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt bzw. -ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.**

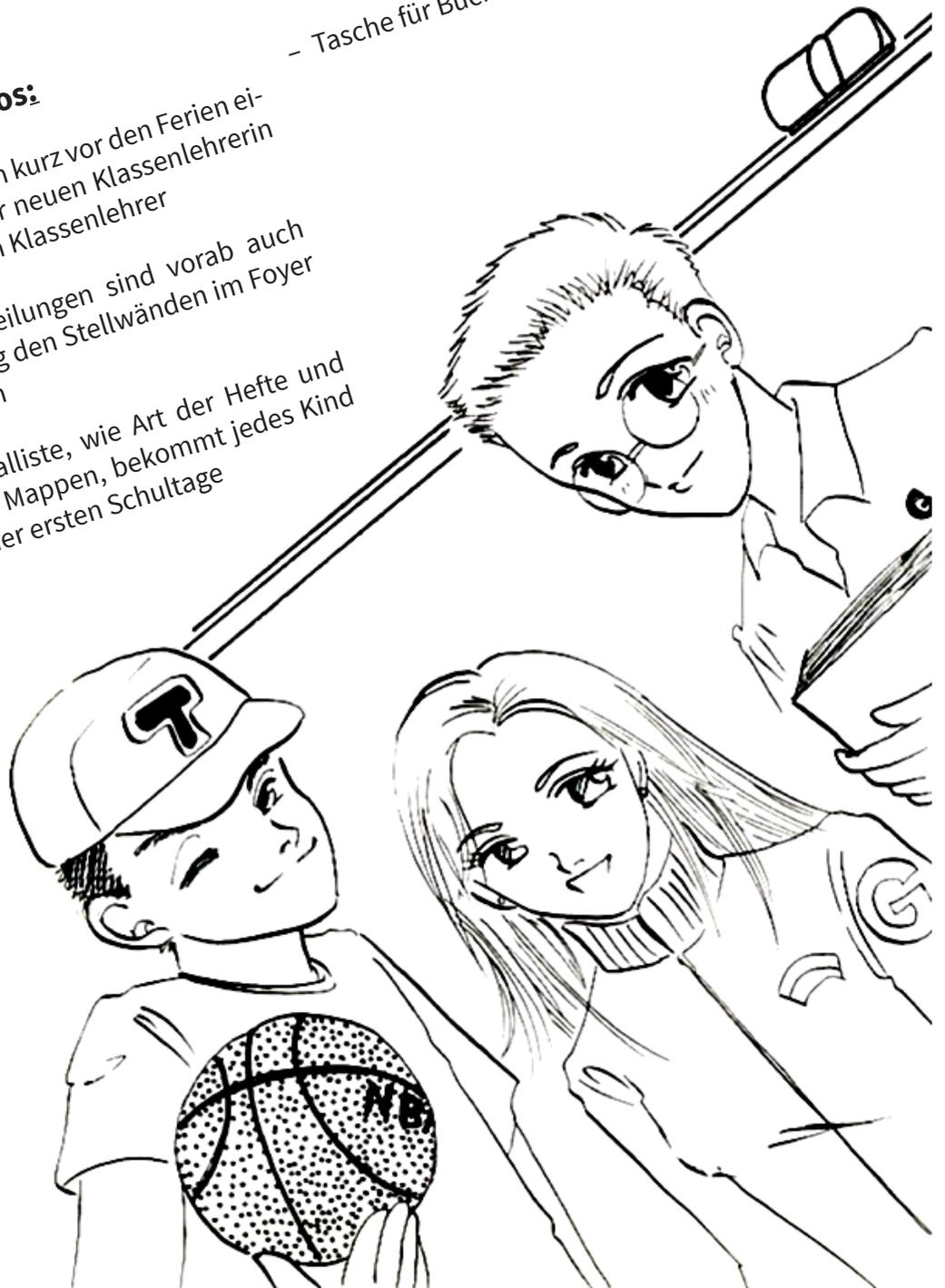
# Tagg

## Merkzettel für den ersten Schultag:

- jedes Kind muss seine Busverbindungen und Haltestellen kennen
- überprüfen, ob das Fahrrad verkehrssicher ist
- Schreibpapier und Stifte einpacken
- Tasche für Bücher am 8. 8. mitbringen

## Wichtige Zusatzinfos:

- Ihre Kinder erhalten kurz vor den Ferien einen Brief von Ihrer neuen Klassenlehrerin bzw. Ihrem neuen Klassenlehrer
- die Klassenzuteilungen sind vorab auch am 1. Schultag den Stellwänden im Foyer zu entnehmen
- eine Materialliste, wie Art der Hefte und Farben der Mappen, bekommt jedes Kind im Laufe der ersten Schultage



## Die Mensa



Für die meisten Schülerinnen und Schüler der Klassen **5 schließt der Unterricht um 13.00 Uhr**. Nur die Bläserklasse und Kinder, die am Unterricht in katholischer Religion oder Werte und Normen teilnehmen, haben unter Umständen an einem Nachmittag der Woche noch Pflichtunterricht.

Spätestens ab Klasse 7 haben dann viele Klassen auch nachmittags Unterricht. Dann steht die Zeit von **13.00 Uhr bis 14.00 Uhr als Mittagspause** zur Verfügung.

Das Teletta-Groß-Gymnasium ist in der glücklichen Lage, den Kindern während der Mittagspause eine **gute Essensversorgung mit einer breiten Auswahl an Gerichten in einer großzügig gestalteten Mensa** mit 110 Plätzen anzubieten.

Einen Überblick über den **Speiseplan** bekommt man nicht nur durch die Aushänge in der Schule, sondern auch **im Internet auf der TGG Homepage**, so dass Sie als Eltern sich jederzeit darüber informieren können. Es ist auch möglich, das Essen über unsere Homepage für die Woche vorzubestellen. Sie finden uns im Internet unter:  
<http://www.tgg-leer.de/mensa/mensa.html#verfahren>

Es gibt täglich **drei Menüs zu jeweils 3 €**, davon ist immer mindestens eines vegetarisch. Das Menü 3 folgt immer der Empfehlungslinie zur Schulversorgung. Für den großen Hunger gibt es **für 3,50 € ein Selbstbedienungsbüfett**, zu dem immer ein **reichhaltiges und saisonal wechselndes Salatangebot** gehört. Außer warmem Mittagessen werden belegte Brötchen, Tomaten-Mozzarella-Bagels, hausgemachte Fladenbrote mit Dinkelmehlanteil und andere Backwaren sowie Getränke bereitgehalten. Zudem werden regelmäßig Aktionen, die der Ernährungsbildung dienen, durchgeführt.

Die Mensa ist von **7.15 Uhr bis 15.00 Uhr als Aufenthaltsbereich für alle geöffnet**. In der Mittagszeit dient sie nur zum Essen.

# Eltern und Freunde des Teletta-Groß-Gymnasiums e.V.

Sehr geehrte Eltern,

Sie möchten Ihr Kind in diesem Sommer am Teletta-Groß-Gymnasium (TGG) anmelden. Erlauben Sie uns, Ihnen den Elternverein des TGG kurz vorzustellen.

Der seit fast 20 Jahren bestehende **Verein der Eltern und Freunde des Teletta-Groß-Gymnasiums e.V.** ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Schule in enger Abstimmung mit der Schulleitung, dem Schulelternrat und dem Lehrerkollegium zu unterstützen. Die Aufgaben des Vereins bestehen lt. Satzung unter anderem in der **Beschaffung von zusätzlichen und außerplanmäßigen Lehr- und Lernmitteln** sowie in der Förderung sonstiger im Gemeininteresse der Schülerinnen und Schüler liegenden Aufgaben der Schule.

Es handelt sich hierbei meist um Lehr- und Lernmittel oder die Förderung von Projekten, die seitens der Schule für sinnvoll und zweckmäßig erachtet, vom Schulträger aber nicht immer bezahlt werden können. So konnte mit Unterstützung des Vereins die umfangreiche Schülerbücherei eingerichtet und regelmäßig ergänzt werden. In den letzten Jahren stellte der Elternverein unter anderem Geräte für das Fotolabor und Messgeräte für Chemie und Biologie sowie einen Defibrillator zur Verfügung.

Des Weiteren wurden Außenspielgeräte, Tischtennisplatten, Klassenschränke, Ersatz-Beamer für die Kunstfachschaft, Arbeitsmaterial für unsere Umweltaktion am Schuljahresende, Anschaffung von Trikots und T-Shirts für unsere Sportmannschaften und Spiele für den Terrassenraum und den Bewegungsraum beschafft.

Gefördert wurden Projekte, wie „**Schüler helfen Schülern**“ und **diverse Kursfahrten**, die mit großzügigen Summen unterstützt wurden. Finanzielle Hilfen gab es auch für die Durchführung des **Schul- und Sportfestes**, den **Roboterwettbewerb**, die **Veranstaltung „Klangraum“**, **Fahrten der Jazz-AG und Bläserklassen**, der **Schach-AG zu Meisterschaften** und die Durchführung des „**Kinema-Projekts**“ im **Fach Französisch**.

Dies alles geht natürlich nur, wenn uns möglichst viele Eltern mit Spenden unterstützen – **eine besser ausgestattete Schule ist sicher hilfreich für eine bessere Ausbildung Ihrer Kinder**. Deshalb bitten wir Sie, dem Elternverein beizutreten und damit die Zwecke des Vereins zu fördern. **Der jährliche Mindestbeitrag ist mit 15,00 € bewusst niedrig gehalten**, darf aber auch gerne höher ausfallen. Der Betrag ist steuerlich abzugsfähig.

Wir bitten Sie, die beigefügte Beitrittserklärung auszufüllen und an die unten angegebene Anschrift zu senden oder durch Ihr Kind im Schulsekretariat abgeben zu lassen.

Sie können natürlich auch durch eine Einzelspende helfen! Überweisen Sie dann den Betrag Ihrer Wahl auf unser Konto

IBAN DE 49 2855 0000 0000 5032 01, BIC BRLADE 21 LER.

Sie erhalten auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

*Reinhard Röver*  
Vorsitzender

*Amos Venema*  
stellv. Vorsitzender

*Jana Benneckenstein*  
Kassenwartin

Pottbaker Ring 50  
26826 Weener

049 51/32 17

049 58/91 05 96

0491/45 45 13 90

# Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem **Verein Eltern und Freunde des Teletta-Groß-Gymnasiums e.V.** bei.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_

von meinem Konto mittels Lastschrift abgebucht wird.

Vor- und Zuname:

\_\_\_\_\_

Name des Kindes :

z.Zt. in Klasse:

\_\_\_\_\_

Bank/Sparkasse:

\_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift : \_\_\_\_\_

*Bitte lassen Sie diese Erklärung durch Ihr Kind im Schulsekretariat oder beim Klassenlehrer bzw. bei der Klassenlehrerin abgeben.*





Frau Bültjer, Sekretärin im  
Sekretariat I



Herr Schnorfeil, Schlassistent



Herr Benken, Hausmeister



Herr Weiland, Hausmeister

